

Geschäftsbericht 2013



INHALTSVERZEICHNIS GESCHÄFTSBERICHT 2013

Seite 3	Traktandenliste Generalversammlung 2013
Seite 4	Verwaltungsorgane
Seite 5 - 7	Jahresbericht
Seite 7 - 8	Kennzahlen und Kommentar zur Jahresrechnung
Seite 8	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes
Seite 9 - 10	Erfolgsrechnung
Seite 11 - 12	Bilanz
Seite 12	Bilanzwerte der Sachanlagen
Seite 13	Anhang zur Jahresrechnung
Seite 14	Revisionsbericht zur Jahresrechnung

EINLADUNG

zur ordentlichen 50. Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 3. Mai 2014, 10.30 Uhr
Hostellerie Sternen, 6454 Flüelen

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Es werden folgende Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates behandelt:

1. **Jahresbericht 2013**
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes
2. **Jahresrechnung 2013 und Bericht der Revisionsstelle**
Antrag: Genehmigung der Rechnung und Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
3. **Entlastung des Verwaltungsrates**
Antrag: Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates
4. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses**
Antrag: Der VR beantragt Fr. 5'000 in den Reservefonds einzulegen und den restlichen Gewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.
5. **Wahlen**
 - 5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von drei Jahren:
Antrag: - Wiederwahl des aktuellen Verwaltungsrats (Felix Muheim, Erhard Saurer, Jost Herger, Josef Marty).
 - Wahl von Urs Zurfluh, 6460 Altdorf (bisher Delegierter der Gemeinde Flüelen)

Die Vertreter der Gemeinde Altdorf und Flüelen, sind gemäss Statuten von den Gemeinden gewählt. Frau Christine Widmer Baumann, Gemeinde Altdorf, und Herr Thomas Epp, Gemeinde Flüelen, sind bis zur GV 2015 gewählt.

5.2 Wahl der Revisionsstelle für die Amtsdauer von einem Jahr
Antrag: BDO AG, Altdorf.

6. **Orientierungen/Verschiedenes**

Der Geschäftsbericht (Jahresbericht, Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang), der Bericht der beauftragten Revisionsstelle zur Jahresrechnung liegen ab 22. April 2014 bei der Safida Treuhand GmbH, Hagenstrasse 23, 6460 Altdorf zuhanden der Aktionäre zur Einsicht auf. Im Zuge der Nachhaltigkeit wird der Geschäftsbericht nicht mit der Einladung verschickt. Er kann aber bei der Talstation der Gesellschaft, Flüelerstrasse 132, 6460 Altdorf eingesehen oder bezogen werden. Er ist auch auf der Homepage verfügbar.

Altdorf, 5. April 2014

Verwaltungsrat
 Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf

VERWALTUNGSORGANE

Stand 1. Januar 2014

a) Verwaltungsrat

Präsident	Felix Muheim	Altdorf
Vizepräsident	Erhard Saurer	Schattdorf
Mitglieder	Jost Herger	Bürglen
	Josef Marty	Eggberge

Gemeinderatsdelegierte Altdorf und Flüelen:

Christine Widmer Baumann	Altdorf
Urs Zurfluh	Flüelen

b) Revisionsstelle

BDO Altdorf

c) Betriebspersonal

Matthias Schmid, Technischer Leiter-Stv.	Altdorf
Peter Walker-Gisler, Maschinist	Altdorf
Thomas Desax, Maschinist	Altdorf
Carlo Tresoldi, Maschinist	Erstfeld
Hans Küttel, Maschinist	Altdorf

d) Technische Leitung

Die Technische Leitung wird durch Mitarbeiter der Firma REMEC in Altdorf wahrgenommen

1. BERICHT DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

1.1. RÜCKBLICK

Dass touristische Anlagen sehr stark wetterabhängig sind zeigte sich 2013 auch bei der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge. Nach einem unbeständigen und nassen Frühling folgten 3 schöne und warme Monate, die aber bereits im Oktober wieder durch kaltes und vor allem Föhn beeinflusstes Wetter abgelöst wurden. Trotz der schwierigen Wetterbedingungen ist es gelungen, das gesteckte Ziel von 78800 beförderten Personen beinahe zu erreichen. 78481 Personen benutzten unsere Bahn und das vor allem ohne Unfälle und ohne nennenswerte Störungen. Bei Betriebsunterbrüchen durch Föhn oder andere Einflüsse haben die Fahrten mit unserem Bus bis zum „Ofen“ mitgeholfen, dass unsere Gäste trotz längerer Fahrzeiten weitgehend zufrieden waren.

Die Eggberge entwickeln sich zu einem beliebten Wohngebiet auf einer Sonnenterrasse über der Nebelgrenze. Um die berufliche Tätigkeit im Talboden zu ermöglichen ist unsere Bahn mit dem Personal in Bezug auf Dienstleistung und Flexibilität stark gefordert. Die Anpassung des Fahrplans hat sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler und Arbeitnehmende sowohl Schule wie auch Arbeitsplätze sicher und pünktlich erreicht haben. Die grossartige Unterstützung unserer Mitarbeitenden hat auch hier den Erfolg sichergestellt.

Der Verwaltungsrat hat die bestehenden Werbekonzepte überarbeitet und weitergeführt. Im Bereich der Kombibillette mit den Bahnen Ruogig, Biel und Ratzi und mit dem öffentlichen Verkehr zeichnen sich weitere Erfolge im Verkauf ab. Seit 2010 konnte die Anzahl verkaufter Billette verdoppelt werden. Der Schächentaler Höhenweg entwickelt sich zu einem bekannten und beliebten Reiseziel. Die gleiche Entwicklung erfährt der Wildheuerpfad zwischen Oberaxen und Eggberge.

1.2. GESCHÄFTE DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat hat sich an 5 Sitzungen unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

- Werbekonzept in der Tal- und Bergstation
- Bauliche Massnahmen in der Bergstation. (Wärmedämmung über dem Warteraum)
- Videoüberwachung Bahnbetrieb und Kommunikationssystem im Wartebereich
- Budget 2014
- Bekleidungskonzept Personal
- Revisionen und Unterhalt der Anlagen
- Finanzen
- etc.

Einzelne Projekte sind abgeschlossen, andere werden im Laufe des nächsten Jahres weiterbearbeitet. Viele weitere Geschäfte gehören zu den wiederkehrenden Aufgaben des Verwaltungsrates.

1.3. PERSONAL

Beim Personal haben sich keine Veränderungen ergeben. Wir konnten auch im vergangenen Jahr auf die volle Unterstützung von:

- Matthias Schmid
- Peter Walker
- Thomas Desax
- Carlo Tresoldi
- Hans Küttel

zählen. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für die geleistete Arbeit.

1.4. TREFFEN MIT DEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN DER EGGBERGE

Seit 1998 finden Treffen zwischen den Verantwortlichen der Bahn und Bergbewohner/Innen und Ferienhausbesitzer/Innen statt. Im März 2013 trafen sich rund 40 Personen mit dem Verwaltungsrat der Bahn. Folgende Themen wurden besprochen:

- Allgemeine Informationen zur Bahn und zu organisatorischen Änderungen
- Schaffung einer Newsletter
- Spielplatz
- Bergweg und Wanderwege
- Fahrtzuschläge bei Feuerwehrproben und für Inhaber Jahreskarten
- Anerkennung GA und Halbtaxabos
-

Der Austausch zwischen Bahn und Bewohnern ist für beide wichtig und wertvoll und wird deshalb weitergeführt. Im nächsten Jahr wird die Schaffung einer Interessengemeinschaft angestrebt um auch gegen aussen gemeinsam auftreten zu können.

1.5. BETRIEB UND UNTERHALT

Der sichere und unfallfreie Betrieb unserer Bahn ist oberstes Ziel von Verwaltungsrat und Personal. Alle Massnahmen und Tätigkeiten werden auf die Erreichung dieses Zieles ausgerichtet. 2013 wurden zum 1. Mal alle Revisionsarbeiten unter der Leitung von Armin Baumann (REMEC) durchgeführt. Dabei kam die Instandhaltungssoftware SAMBESI zum Einsatz. Alle Arbeiten wurden gemäss den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt und protokolliert.

1.6. PERSONENFREQUENZEN

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Budget 2013
Januar	6375	9626	9352	7285	6681	8093	7682
Februar	7885	5959	6239	6059	8094	7053	6871
März	3840	4177	4227	4163	5007	5272	4284
April	2578	2681	587	4564	1947	2877	2521
Mai	4648	5284	0	5483	4858	3614	4289
Juni	7290	7161	6469	7097	6903	6425	7126
Juli	8528	8777	8901	7805	7538	10575	8397
August	10791	11723	9181	9566	11117	9937	10143
September	8270	10900	10200	10591	9097	8757	9482
Oktober	9213	7486	7268	9266	6799	5486	8217
November	3392	3278	3140	6153	4331	3663	3981
Dezember	6361	5266	5415	5769	5353	6729	5809
	79171	82318	70979	83801	77725	78481	78802

Mit den erreichten 78'481 beförderten Personen liegt das Jahr 2012 nur knapp unter dem 5-jährigen Durchschnitt von 78'799 (- 318) Personen.

Neben 10'492 ausgeführten Fahrten sind 340 theoretisch mögliche Fahrten ausgefallen. (3.24%)

An 5 Tagen fiel der Betrieb durch Föhn ganz aus (125 Fahrten). An weiteren 22 Tagen fielen 215 Fahrten aus. Mit 197 Extrafahrten wurden 647 Personen befördert.

1.7. AUSBLICK UND DANK

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Sie haben wesentlich zum guten Ergebnis und zur Zufriedenheit unserer Gäste beigetragen.

Unser Dank geht auch an alle Aktionärinnen und Aktionäre, an die Gemeinden Altdorf und Flüelen, an alle Kundinnen und Kunden sowie an alle Freunde der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge.

Altdorf, im April 2014

Namens des Verwaltungsrates

Felix Muheim, Präsident

2. KENNZAHLEN 2013

	2013	2012
	Fahrten	Fahrten
Frequenzen Personenverkehr	78'481	77'725
	Fr.	Fr.
Betriebsertrag Personen und Güterverkehr	488'760	462'939
Entschädigung Leistungsauftrag Gemeinden	38'520	38'520
Betrieblicher Nebenerfolg (Parkplatz, etc.)	75'879	72'014
Gesamtleistung	603'159	573'474
Betriebsaufwand	489'282	498'656
Abschreibungen	71'988	42'836
Bilanzsumme	1'102'614	1'091'914
Umlaufvermögen	250'910	194'610
Anlagevermögen	851'704	897'304
Fremdkapital	811'220	807'812
Eigenkapital	291'393	284'102

3. KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Details zur Jahresrechnung sind auf den Seiten 9 - 12 ersichtlich. Über den Stand der Bilanzwerte der Sachanlagen gibt die Tabelle auf Seite 12 Auskunft.

Der *Betriebsertrag aus Personen- und Güterverkehr* liegt 5.7% über dem Vorjahreswert. Es darf von einem mittleren Betriebsjahr gesprochen werden. Der Föhn hat leider auch in diesem Jahr einzelne Tage stark beeinflusst und den Betrieb teilweise sogar ganz zum Erliegen gebracht.

Der Zuwachs beim *Erfolg aus betr. Liegenschaften* hält weiter an. Die Mehreinnahmen von rund Fr. 4'000 sind auf die Parkplatzgebühren zurückzuführen. Die Fremdwerbung wurde im 2013 gestoppt, weil ein neues Konzept ausgearbeitet wurde. Dieses wird nun ab dem Betriebsjahr 2014 umgesetzt.

Der *Personalaufwand* ist mit Fr. 327'359.40 wesentlich tiefer angefallen. Die Begründung liegt darin, dass die technische Leitung durch eine Fremdfirma betreut wird und diese Kosten im Sonstigen Betriebsaufwand aufgeführt werden. Mit der Fremdbetreuung ist gewährleistet, dass alle eidgenössischen Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.

Beim *Sonstigen Betriebsaufwand* sind keine unerwarteten Kosten angefallen. Die Mehrkosten sind auf die obenerwähnte technische Leitung zurückzuführen.

Im *Finanzaufwand* sind die Darlehenszinse für die Festhypotheken verbucht.

Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen *Abschreibungen* konnte der Defibrillator sowie der gesamte Garderobenumbau in der Talstation vollumfänglich abgeschrieben werden.

Im Ausserordentlichen Ertrag ist der Liquidationserlös der VVST-Versicherung mit Fr. 26'641.48 verbucht. (neu Unifun)

Darlehensrückzahlungen sind vertragsgemäss mit insgesamt Fr. 48'000.00 erfolgt. Die gesamten Darlehen betragen per 31.12.13 Fr. 600'500.00.

4. ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

1. Der Gewinn von Fr. 7'291.55 des Geschäftsjahres 2013 sei dem bestehenden Gewinnvortrag von 9'101.66 zuzuweisen. Davon sollen Fr. 5'000.00 in den Reservefonds eingelegt werden.
Der neue Gewinnvortrag wird demnach mit Fr. 11'393.21 ausgewiesen.

Altdorf, 25. März 2014

Verwaltungsrat
Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG

3. FREIBILLETTE

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde den Aktionären ein Gutschein für die gemäss im Aktienregister eingetragenen Anzahl Aktien zugestellt. Dieser Gutschein kann an der Bahnstation eingelöst werden. Sowohl Gutschein wie auch Freikarten sind zwei Jahre ab Ausgabedatum gültig.

Diese Regelung gilt bis auf Widerruf und ist Sache des Verwaltungsrates.

Die Staffelung ist wie folgt festgelegt:

- 5- 9 Aktien = 1 Freibillet für eine Retourfahrt
- 10-19 Aktien = 2 Freibillete für eine Retourfahrt
- 20-29 Aktien = 3 Freibillete für eine Retourfahrt
- etc.

Erfolgsrechnung 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	2013	2012
Betriebsertrag		
Vekehrsertrag		
Personenverkehr	467'965.60	442'002.43
Gütertransport	20'794.30	20'936.85
Leistungsauftrag Gemeinden	38'520.00	38'520.00
Ertragsminderungen (MWST/Kommissionen)	-1'694.45	-4'155.30
Verkehrsertrag	525'585.45	497'303.98
Betriebsaufwand		
Personalaufwand		
Löhne Personal	269'830.50	311'664.85
Sozialversicherungen / übr. Personalaufwand	57'528.90	70'699.85
Personalaufwand	327'359.40	382'364.70
Sonstiger Betriebsaufwand		
Technische Leitung	39'374.20	1'431.00
Unterhalt Gebäude und Bahnanlage, Wege	40'377.05	33'845.85
Fahrzeugaufwand	4'025.65	3'676.85
Sachversicherungen, Abgaben	16'902.25	16'038.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	21'146.05	18'591.15
Verwaltung und Informatik	22'432.25	27'333.35
Generalversammlung, Verwaltungsrat	10'110.00	9'977.70
Werbeaufwand und Aktionen	7'555.00	5'397.70
Sonstiger Betriebsaufwand	161'922.45	116'291.60
Finanzrechnung		
Zinsaufwand	19'943.59	24'464.14
Finanzertrag	-398.75	-359.20
Finanzrechnung	19'544.84	24'104.94
Abschreibungen, Rückstellungen		
Abschreibungen Bahnanlage, Mobiliar und Werkzeuge	3'255.00	641.50
Abschreibungen Bahnanlage alt	33'532.55	10'000.00
Abschreibungen Bahnsanierung 2010	25'000.00	25'000.00
Abschreibungen Fahrzeug	4'200.00	7'000.00
Abschreibung Spielplatz 2012	6'000.00	194.65
Rückstellung für besondere Risiken	40'000.00	0.00
Abschreibungen/Rückstellungen	111'987.55	42'836.15

Betrieblicher Nebenerfolg

	2013	2012
Erfolg betr. Liegenschaften/Anlagen		
Parkplatzgebühren, Übriger Mietertrag	70'876.00	64'426.40
Unterhalt Parkplatz	-2'593.60	-2'315.00
Fremdwerbung	1'000.00	4'300.00
Sonstiger Nebenerlös	6'596.46	6'113.55
Erlösminderungen Nebenertrag (MWST / Sachaufwand)	0.00	-510.50
Erfolg betr. Liegenschaften/Anlagen	75'878.86	72'014.45

Ausserordentlicher Erfolg und Steuern**ausserordentlicher Aufwand/Ertrag**

Div. Ausserordentlicher Ertrag	-26'641.48	0.00
ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-26'641.48	0.00

Steuern

Staats- und Gemeindesteuern	0.00	-2'000.00
Steuern	0.00	-2'000.00

Abschluss

Betriebsertrag	525'585.45	497'303.98
Personalaufwand	-327'359.40	-382'364.70
Bruttoergebnis	198'226.05	114'939.28
Sonstiger Betriebsaufwand	-161'922.45	-116'291.60
Finanzaufwand	-19'544.84	-24'104.94
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Rückstellungen	16'758.76	-25'457.26
Abschreibungen / Rückstellungen	-111'987.55	-42'836.15
Betriebsergebnis ohne Nebenerfolg	-95'228.79	-68'293.41
Betrieblicher Nebenerfolg	75'878.86	72'014.45
Steuern und a.o. Aufwand/Ertrag	26'641.48	2'000.00
Netto Jahresergebnis	7'291.55	5'721.04

Veränderung Bilanzgewinn

Gewinn- und Verlustvortrag	9'101.66	8'380.62
Einlage Reservefonds	-5'000.00	-5'000.00
Jahresgewinn 2013	7'291.55	5'721.04
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2013 gem. Schlussbilanz	11'393.21	9'101.66

Bilanz per 31. Dezember 2013

	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	198'387.92	141'327.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54'818.72	53'219.18
Delkredere	-2'500.00	-3'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	203.00	3'563.60
Umlaufvermögen	250'909.64	194'610.02
Anlagevermögen		
Wertschriften	8'101.00	8'101.00
Anteil Skiliftgenossenschaft Eggberge	500.00	500.00
Gebäude und übrige Anlagen	410'000.00	420'000.00
Bahnanlagen	1.00	1.00
Spielplatz 2012	11'300.00	17'300.00
Mobiliar und Büroinventar	1.00	1.00
Werkzeuge + Geräte	601.00	1'001.00
Fahrzeuge	6'200.00	10'400.00
Sanierung Bahnanlagen 2010	415'000.00	440'000.00
Anlagevermögen	851'704.00	897'304.00
Total Aktiven	1'102'613.64	1'091'914.02
	31.12.2013	31.12.2012
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen	61'354.54	43'645.77
Finanzverbindlichkeiten	13'515.89	16'596.59
Passive Rechnungsabgrenzung	4'850.00	8'070.00
Fremdkapital kurzfristig	79'720.43	68'312.36
Fremdkapital langfristig		
Darlehen Bank	584'500.00	616'500.00
Darlehen IHG	16'000.00	32'000.00
Abgrenzung Verkehrsertrag (Abos)	41'000.00	41'000.00
Rückstellung für besondere Risiken	90'000.00	50'000.00
Fremdkapital langfristig	731'500.00	739'500.00
Total Fremdkapital	811'220.43	807'812.36

	31.12.2013	31.12.2012
Eigenkapital		
Aktienkapital	255'000.00	255'000.00
Gesetzliche Reserven	20'000.00	15'000.00
Gewinn- und Verlustvortrag	9'101.66	8'380.62
Bilanzgewinn 31.12.2013	7'291.55	5'721.04
Total Eigenkapital	291'393.21	284'101.66
Total Passiven	1'102'613.64	1'091'914.02

Bilanzwerte der Sachanlagen

	Total investiertes Anlagevermögen				Abschreibungen					Buchwert
	Stand 31.12.2012	Zuwachs 2013	Verminderung 2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	%-Satz SBS	%-Satz effektiv	Abschr. 2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2013
<u>Bauten / Umgebungsanlagen</u>										410'000
Gebäude und Parkanlage	627'213	23'533		650'746	236'412	4	4.0	33'533	269'945	380'801
Grundstücke und Rechte	180'361			180'361	151'162	3	3.0	-	151'162	29'199
<u>Bahnanlagen</u>										415'000
Allgemeine Kosten	79'923			79'923	79'923	3	-	-	79'923	-
Mechanische Einrichtungen	330'736			330'736	330'736	10	-	-	330'736	-
Elektrische Einrichtungen	197'170			197'170	197'170	10	-	-	197'170	-
Stützen und Fundamente	222'025			222'025	222'025	4	-	-	222'025	-
Tragseile	88'786			88'786	88'786	10	-	-	88'786	-
Zug- und Gegenseile	56'957			56'957	56'957	20	-	-	56'957	-
Seiltragrollen	54'054			54'054	54'054	15	-	-	54'054	-
Spannseile	17'500			17'500	17'500	30	-	-	17'500	-
Melde-/Sicherheitsanlage	251'239			251'239	251'239	20	-	-	251'239	-
Kabinen, Laufwerke	306'693			306'693	306'692	10	-	-	306'692	-
Mobiliar	51'661			51'661	51'660	12	-	-	51'660	-
Sanierung Bahnanlage	1'483'525			1'483'525		62		-	-	1'483'525
WB Sanierung Bahnanlg. 10	-964'313			-964'313	79'212		5.0	25'000	104'212	-1'068'525
<u>Diverses</u>										11'901
Werkzeuge und Geräte	1'643	2'855		4'498	642		40.0	3'255	3'897	601
Spielplatz	17'495			17'495	195		-	6'000	6'195	11'300
<u>Fahrzeug</u>										6'200
Fahrzeug	35'781			35'781	25'381	40	40.0	4'200	29'581	6'200
Aktiviertes Anlagevermögen	3'038'448	26'388		3'064'836	2'149'746			71'988	2'221'734	843'100

Anhang zur Jahresrechnung 2013

	<u>31.12.2013</u> CHF	<u>31.12.2012</u> CHF
1 Gesetzlich vorgeschriebene Angaben		
1.1 Sicherstellungen für eigene Verbindlichkeiten		
- Liegenschaften inkl. Bahnanlagen (Buchwert)	825'001.00	860'001.00
1.2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
- Gebäude Talstation, Neuwert	1'041'200.00	1'033'800.00
- Gebäude Bergstation, Neuwert	649'600.00	645'000.00
- Bahnanlagen	4'000'000.00	4'000'000.00
1.3 Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		
1.4 Die Gesellschaft hält insgesamt 21 eigene Aktien. Sie wurden in 2003 (18 Aktien) und in 2004 (3 Aktien) erworben und in 2009 auf total Fr. 1.-- abgeschrieben.		

Weitere Angaben im Sinne von Art. 663b sind nicht notwendig.



Tel. 041 874 70 70
 Fax 041 874 70 80
 www.bdo.ch

BDO AG
 Marktgasse 4
 6460 Altdorf

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
 an die Generalversammlung der

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf, Altdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang; Seiten 9-13) der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

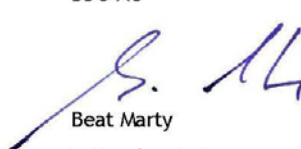
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 13. März 2014

BDO AG


 Beat Marty
 Leitender Revisor
 Zugelassener Revisionsexperte


 i.V. Beat Blaser

Beilagen

Jahresrechnung
 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns